



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
Herrn Landrat Santelmann
Vorsitzender des Ausschusses
für Verkehr und Bauen, Herrn Opladen

im Hause

Bergisch Gladbach, den 11.11.2018

Sicherer Fahrradverkehr

Sehr geehrter Herr Opladen,
sehr geehrter Herr Santelmann,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag für den kommenden Ausschuss für Verkehr und Bauen, Kreisausschuss und Kreistag auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a. in enger Abstimmung mit der Kreispolizei und den kreisangehörigen Kommunen bestehende Gefahrenstellen für Nutzerinnen und Nutzer von Fahrrädern (E-Bikes eingeschlossen) an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen zu ermitteln,
 - b. von Ihrer ermittelte Gefahrenstellen an Landes- und Bundesstraßen an den Landesbetrieb Straßenbau weiterzuleiten und um Information der von dort initiierten Maßnahmen zu bitten sowie
 - c. Vorschläge zur Beseitigung der Gefahrenstellen zu erstellen und diese möglichst zeitnah umzusetzen.

2. Im Haushalt 2019 werden in der PG 12.600 (Kreisstraßen)
 - a. das operative Ziel „Erfassung potentieller Gefahrenstellen für Fahrradfahrer an Kreisstraßen und deren vollständige Beseitigung“ zu dem Produkt 12.600.02 eingefügt und
 - b. 30.000 € zusätzlich für kurzfristig in 2019 umsetzbare Maßnahmen bereitgestellt.

Gerhard Zorn (Vorsitzender)

Alte Kölner Str. 31
51491 Overath
fon: 02206/45 21
mobil: 01523 4578881
mail: gerhard.zorn@live.de

SPD-Kreistagsfraktion

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
fon: 02202/13-2329
fax: 02202/13-2561
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

Begründung:

Der Radverkehr hat in den letzten Jahren sehr stark an Bedeutung gewonnen. Hierbei spielt natürlich der steigende Anteil an E-Bikes eine große Rolle, da diese die Nutzung des Fahrrads auch im Bergischen einfacher machen. Gleichzeitig bergen E-Bikes allein durch ihre deutlich höhere Geschwindigkeit eine Gefahrenquelle – auch, weil Autofahrer die Geschwindigkeit unterschätzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Zorn